**Schriftliche Ausarbeitung   
zur Praxisbegleitung im Pflichteinsatz** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name der/des Auszubildenden

Name der Praxiseinrichtung

Name der zuständigen Praxisanleitung

Datum der Praxisbegleitung

# Stammdaten und Kurzbiographie

|  |  |
| --- | --- |
| **Stammdaten**  *🡪 Auflistung relevanter Stammdaten, z. B.:* | |
| **Name:** | Frau/Herr ... *(anonymisiert)* |
| **Geburtsdatum/Alter:** | ... (TT.MM.JJJJ, ... Jahre alt) |
| **Geburtsort:** | ... |
| **Konfession:** | ... (z. B. katholisch, evangelisch, konfessionslos) |
| **Familienstand:** | ... (z. B. ledig, verheiratet, verwitwet) |
| **Kinder/nahe Angehörige:** | ... (z. B. Kind/er, Enkelkind/er, Freund/e, Geschwister) |
| **Pflege/Versorgung seit:** | ... (Datum des Versorgungsbeginns – z. B. Aufnahme in Krankenhaus, Einzug in Pflegeeinrichtung, Versorgungsbeginn durch ambulanten Pflegedienst) |
| **Pflegegrad:** | ... (sofern vorhanden, sonst „keiner“ eintragen) |

**Kurzbiografie**

*🡪 kurze Darstellung des biografischen Werdegangs bis zur heutigen Lebens- und Versorgungssituation als Fließtext, beispielsweise:*

Frau/Herr ... (anonymisiert) ist am ... in ... zur Welt gekommen. Sie/er wuchs ohne/mit ... Geschwister/n auf. Sie/er ging in ... (Ort) zur Schule und absolvierte die Schule mit dem ... (Schulabschluss). Anschließend begann sie/er mit einer Berufsausbildung/Studium zur/zum ... (Berufsbezeichnung) . Beruflich war Frau/Herr ... (anonymisiert) bis zur Rente/Pension als ... (Beruf) tätig.

Ihre/seine große Leidenschaft war das ... (Hobbies). Heute beschäftigt sie/er sich mit ... (tägliche Beschäftigung) und freut sich an/über ... (individuelle Vorlieben im Alltag).

Sie/er wird regelmäßig von ... (z. B ihren/seinen Kindern) besucht bzw. pflegt Kontakt zu ... (soziale Kontakte – z. B. Familie, Freunde, Nachbarn, Arbeits- oder Vereinskollegen).

Sie/er lebt in ... (aktuelle Wohnsituation – z. B. zu Hause in Wohnung/Haus, betreutes Wohnen oder Pflegeeinrichtung).

Seit ... wir Frau/Herr ... (anonymisiert) (akut-)pflegerisch im/vom ... (Einrichtung/Betrieb – Krankenhaus, Pflegeeinrichtung, ambulanter Pflegedienst) versorgt.

# Pflegerelevante Diagnosen

*🡪 Auflistung pflegerelevanter Diagnosen mit Übersetzung/kurzer Beschreibung (wer möchte, kann jeweils zusätzlich die individuellen Auswirkungen beschreiben) – z. B.:*

* **Arterielle Hypertonie**

Anhaltend erhöhter (Blut-)Druck im arteriellen System.

**Individuelle Auswirkungen** (freiwilliger Zusatz)**:** Bei Frau/Herr ... (anonymisiert) wird regelmäßig der Blutdruck kontrolliert und sie/er ist medikamentös gut eingestellt – die täglich/wöchentlich/monatlich ermittelten Blutdruckwerte befinden sich im Normbereich.

* **Diagnose 2**

...

* **Diagnose 3**

...

* **...**

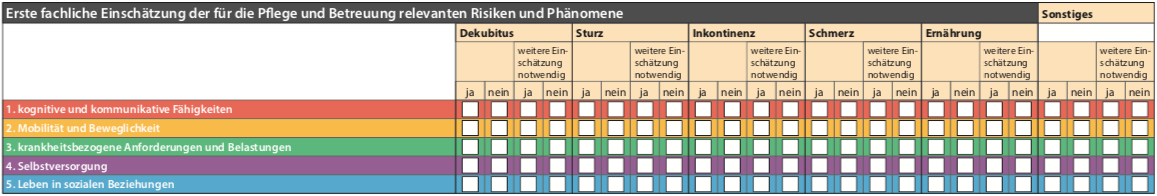
...

# Informationssammlung/Pflegebedarfserfassung

*🡪 Die Informationssammlung/Pflegebedarfserfassung kann* ***entweder*** *anhand der 13 ABEDL* ***oder*** *der strukturierten Informationssammlung (SIS) nach dem Strukturmodell erfolgen.*

**Strukturierte Informationssammlung nach dem Strukturmodell:**

|  |
| --- |
| **Was bewegt Sie im Augenblick? Was können wir für Sie tun?** |
| ... |
| **Themenfeld 1 – kognitive und kommunikative Fähigkeiten** |
| ... |
| **Themenfeld 2 – Mobilität und Beweglichkeit** |
| ... |
| **Themenfeld 3 – krankheitsbezogene Anforderungen und Belastungen** |
| ... |
| **Themenfeld 4 – Selbstversorgung** |
| ... |
| **Themenfeld 5 – Leben in sozialen Beziehungen** |
| ... |
| **Themenfeld 6 – Haushaltsführung bzw. Wohnen und Häuslichkeit** |
| ... |



**Ausführliche Informationssammlung nach den 13 ABEDL:**

|  |
| --- |
| **ABEDL 1 – Kommunizieren können** |
| ... |
| **ABEDL 2 – Sich bewegen können** |
| ... |
| **ABEDL 3 – Vitale Funktionen des Lebens aufrecht erhalten können** |
| ... |
| **ABEDL 4 – Sich pflegen können** |
| ... |
| **ABEDL 5 – Essen und trinken können** |
| ... |
| **ABEDL 6 – Ausscheiden können** |
| ... |
| **ABEDL 7 – Sich kleiden können** |
| ... |
| **ABEDL 8 – Ruhen, schlafen und sich entspannen können** |
| ... |
| **ABEDL 9 – Sich beschäftigen, lernen und sich entwickeln können** |
| ... |
| **ABEDL 10 – Sich als Mann oder Frau fühlen und verhalten können** |
| ... |
| **ABEDL 11 – Für eine sichere/fördernde Umgebung sorgen können** |
| ... |
| **ABEDL 12 – Soziale Bereiche des Lebens sichern können** |
| ... |
| **ABEDL 13 – Mit existenziellen Erfahrungen des Lebens umgehen können** |
| ... |

# Pflegeplanung

*🡪 Die Pflegeplanung wird (möglichst nach den bekannten Formulierungshilfen) zu jeweils einem Problem aus den Bereichen „Mobilität“ und „Selbstversorgung“ formuliert.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Mobilität** | | |
| **Problem** (nach PESR) | **Ziel** (nach SMART) | **Maßnahmen** (nach W-Fragen) |
|  |  |  |
| **Selbstversorgung** | | |
| **Problem** (nach PESR) | **Ziel** (nach SMART) | **Maßnahmen** (nach W-Fragen) |
|  |  |  |

# Literatur und Quellenangaben

*🡪 Hier wird nachgewiesen, auf welche Informationsquellen Sie zugegriffen haben bzw. woher Sie Ihre Informationen haben – z. B.:*

* Behandlungsunterlagen (Mappe, Akte, Dokumentationssystem)
* Gespräch mit Pat./Bew. und/oder Angehörigen
* Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen
* Unterrichtsmaterialien
* Buchquelle (Buchtitel – z. B. „Pflege Heute“ angeben)
* Internetquellen (Link/URL angeben)
* Bildquellen (falls Bilder verwendet wurden)

# Eigenständigkeitserklärung und Unterschrift

*🡪 Hiermit erklären Sie, dass Sie die Ausarbeitung ohne fremde Hilfe verfasst haben und nur auf die Hilfsmittel (Quellen) aus Kapitel 5 zurückgegriffen haben.*

Dieser Bericht wurde von mir eigenständig verfasst. Es wurden keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift |